
Reisebericht

Nr. 1



Zürich - Hongkong - Auckland

Montag, 11.12.17 - Dienstag, 12.12.17

Auffi gehts.... unsere grosse Reise beginnt.... Nachdem wir gestern Sonntag Django nach Melchnau gebracht haben und ihn schon wahnsinnig vermissen, sind wir nun nicht unglücklich, das eher widrige Wetter zu Hause hinter uns zu lassen....



Zürich Flughafen, pünktlich um 11:55 geht unsere erste Etappe los, der erste Flug nach Hongkong.... Ein doch eher ruhiger Flug mit all seinen normalen Unannehmlichkeiten, aber der Erkenntnis, dass eine Cathay Pacific-Maschine angenehm viel Beinfreiheit und ein doch sehr breites Angebot an Filmen

hat....

Am Dienstag Morgen dann die Ankunft in Hongkong, die Octopus-Card besorgt und dann mit dem Airport Express ab Richtung Kowloon. An der Kowloon-Station die erste Erkenntnis, dass Hongkong morgens um 07:30 eher ausgestorben ist. Der Bahnhof, welcher doch in einem der grösseren Einkaufszentren liegt total ausgestorben.... Also raus an die frische Luft und mal den Weg zu unserem Hotel suchen. Aber einfacher gesagt als getan.... Mit dem Lift mal zwei

Stöcke hoch - Totenstille - wieder in den Lift und zurück zum Ausgangspunkt - Menschenleer.... Zwei Schweizer Touris komplett verloren in einem Hongkonger Hochhaus. Mal Richtung Taxis - keine Seele.... also wieder retour und hilflos umherschauen, irgendwie in der Hoffnung, dass uns jemand hilft.... leider Fehlanzeige.... Also mutig wieder zurück zur ausgestorbenen Taxihaltestelle - und siehe da, plötzlich taucht aus dem Nichts eine ältere Dame auf, die uns freundlich winkt und ebenso plötzlich taucht aus dem Untergrund ein Taxi auf - Jeeeeeeeeeeee.... mit irrer Geschwindigkeit durch Hongkong (das scheint um diese Tageszeit tatsächlich zu funktionieren) und dann, endlich das Novotel Kowloon.... ein herzlicher Empfang durch den Concierge und dann die Ernüchterung, dass unser Zimmer infolge "Full house" erst um 14:00 bereit sein wird.... uns erreicht so langsam die Müdigkeit der vergangenen 24 Stunden und wir stürzen uns zwangsläufig ins Getümmel der Grossstadt - welche um 09:00 Uhr so ganz langsam zu erwachen scheint.... Um die Zeit zu vertreiben bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als zu frühstücken....



Frühstück

....Nach unserem reichhaltigen "Zmorge" eine erste Erkundungstour durch Kowloon, welche uns - aufgrund der zur Verfügung stehenden Zeit und unserem aktuellen Wachzustand (einfach mal in Bewegung bleiben....) bis zum Terminal der Star Ferry und dann wieder retour die Nathan Road hinauf geführt hat.... Kurz vor

Mittag dann der Entscheid, die Zeit bis zum Zimmerbezug an der Hotelbar totzuschlagen....

Kurz nach Mittag dann die Erlösung - Zimmer ist bereit.... Ein paar Stunden hinlegen und dann für das Nachtessen wieder raus.... und jetzt endlich pulsiert die Stadt. Den Temple Street Night Market in



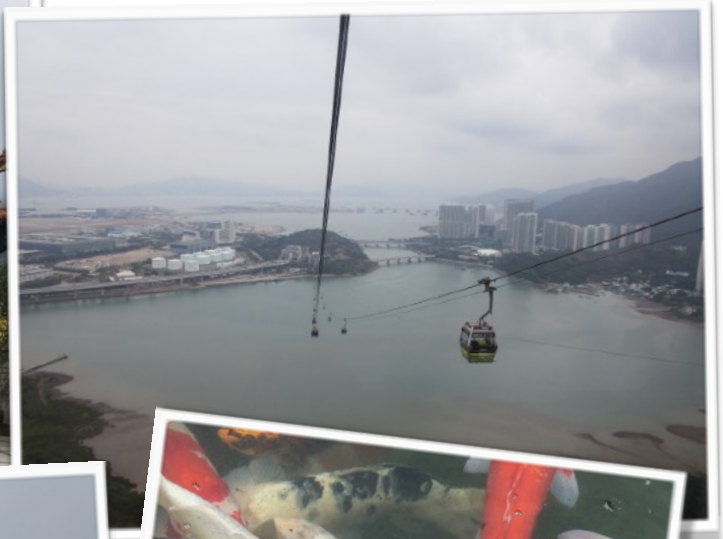
vollen

Zügen genossen und dann Essen.... und hier unsere Empfehlung für alle Kowloon-Besucher: Das Temple Spice Crab!

Nach einem sehr guten Nachtessen retour ins Hotel und schlafen....

Mittwoch, 13.12.17

Gut ausgeschlafen bereit für einen neuen Tag, oder besser gesagt für einen halben, da wir doch etwas länger geschlafen haben.... Raus aus dem Hotel und Richtung Lantau und dann hoch zum Giant Buddha. Da wir ja als Touristen unterwegs sind darf auch ein bisschen Touri-Zeugs im Tagesprogramm sein. Das Kloster besuchen, den Finger von Kois anknabbern lassen, Chopsticks kaufen und etwas essen und dann wieder mit der Seilbahn runter....



Spannend zu sehen, wie gewisse Menschen glaub noch nie eine Kuh von nahem gesehen haben. Da hat es frei laufende Kühe und Hunde vor dem Kloster und die Reaktion gewisser Leute - herrlich....



Zurück in Kowloon kurz ins Hotel und dann los, noch etwas zu shoppen. Nach der erfolgreichen Shopping-Tour wieder an die Temple Street in unser neues "Stammlokal".



Nach dem Essen des Namensgebers des Lokals (kann man da wirklich von Lokal sprechen....???) zurück ins Novotel, packen und schlafen, um dann am Donnerstag den Flug Richtung Auckland zu erwischen....

Donnerstag, 14.12.17 - Freitag, 15.12.17

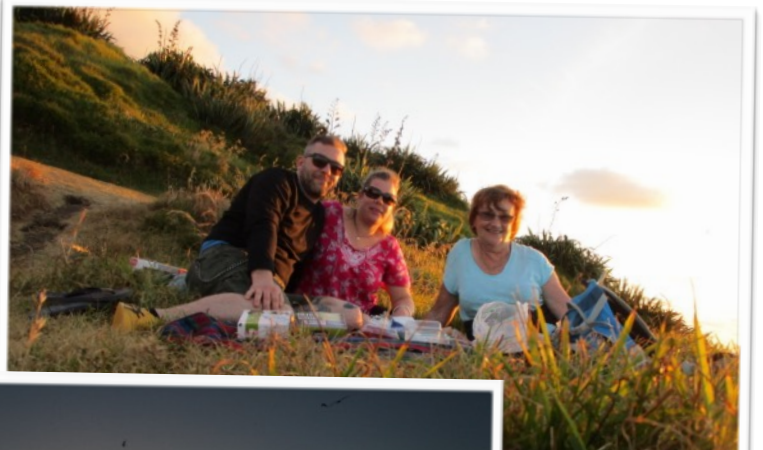
Gut ausgeschlafen am Mittag ausgecheckt, vor dem Hotel das erste Taxi nehmen, das uns zur Kowloon-Station bringt und dann mit dem Airport Express raus zum Flughafen.... so der Plan.... Die Realität: der Fahrer des ersten Taxi vor dem Hotel meint, wir sollen doch die Strasse runter und an der Nathan Road den Bus nehmen.... also die 20 Meter zur Nathan Road, Bushaltestelle und versuchen, den Fahrplan zu lesen.... erfolglos 2-5 Taxis gewunken und dann leicht genervt retour zum Hotel, um uns da ein Taxi rufen zu lassen, was dann doch auch geklappt hat. Problemlos bis zur Station gefahren worden, den Zug erwischt und dann auch pünktlich am Flughafen angekommen.... Gepäck abgegeben, etwas gegessen, Tabak und etwas Alkohol besorgt und dann ab auf den Flieger.... Auch dieser Flug mit einem relativ modernen A350 relativ angenehm (und wie immer nicht geschlafen....) und so am Freitag früh in Auckland gelandet.



Sonnenaufgang über Neuseeland, aufgenommen mit der Heckkamera
Reisebericht Nr. 1

Zu erwähnen: gemäss unserem relativ neuen Reiseführer ist die erlaubte Freimenge Tabak 200 Stk oder 250 g Tabak.... beim Ausfüllen des Deklarierungsformulars mit Schrecken die aktuell gültige Freimenge entdeckt: 50 Stk oder 50 g Tabak (beim späteren Durchblättern der Reiseunterlagen dann festgestellt, dass dies seit 2014 so ist....).... Passkontrolle und Zoll erfolgreich hinter uns gebracht und dann mal unsere paar Zigaretten verzollen gehen (kein Kommentar dazu). In der Ankunftshalle dann von Jackie (Sonja's "Down under - Mum") herzlichst empfangen worden.... Mietauto abgeholt, Kaffee und Zigarette und dann mal los nach Henderson, um das Gepäck auszuladen und ein paar Minuten zu ruhen....

Nach etwas Schlaf los in den Auckland Zoo, wo ich (aus logischen Gründen) und Sonja (aus welchen Gründen auch immer) die ersten Kiwi's gesehen haben. Und auch sonst noch einiges in diesem wirklich schönen Tierpark. Nach dem Zoo Picknick in Muriwai, wo es eine Kolonie von Gannets hat, was man deutlich hört und ebenso deutlich riecht. Nach dem Beobachten der Vögel wie erwähnt Picknick und den herrlichen Sonnenuntergang geniessen.



Samstag, 16.12.17

Wieder etwas länger geschlafen, dafür aber doch gut erholt der Aufbruch Richtung Auckland. Zuerst noch den Abstecher auf den One-Tree-Hill (also eigentlich No-Tree-Hill, da der einzige Baum nicht mehr steht....) und dann Downtown mit Jackie. Etwas Shopping, etwas Trinken und dann Richtung Hafen, Tisch fürs Nachtessen reserviert und dann die grossen Yachten betrachten, uns über die Eigner wundern, und halt einfach ein bisschen sein.... dann Nachtessen am Hafen, Leute betrachten und den Abend geniessen.



Zum Abschluss sind wir dann noch an den Mission Bay
Mövenpick-Glace essen gegangen.... Zufrieden und mit vielen neuen
Eindrücken ins Bett....



Sonntag, 17.12.17

Heute mal nichts mit Ausschlafen, wir müssen früh das Mietauto am Flughafen abgeben, und dann anschliessend den Camper abholen. Das Auto abgeben war noch relativ einfach und unkompliziert, das anschliessende Warten auf den Shuttle-Bus halt wie warten so ist. Nur das Übernehmen des Campers hat dann unsere Nerven schon eher strapaziert.... Zuerst einmal die Erkenntnis, dass unser Fahrausweis in Neuseeland nicht gilt (also bei Europcar für ein Mietauto ohne Problem) Europäisch nicht gleich international.... die deutschen Ausdrücke auf der Rückseite müssen ins Englische übersetzt werden, was die Dame am Schalter online erledigen kann (was jedoch so 45 Minuten dauern wird....).... dann nach über einer Stunde die Übersetzung erhalten (wobei mein Geburtsort von Genf nach Frauenfeld gewechselt hat, soviel zur Übersetzung).... dann wieder warten, bis die Dame das überreichte Geld versorgt hat.... dann den Vertrag unterschreiben und "mein Kollege kommt gleich, um Euch das Fahrzeug zu erklären".... Gefühlte Stunden später (wobei die Stunden nicht nur gefühlt waren) kommt dann mal eine Angestellte, und fragt uns, was los ist und öffnet uns einen Camper, der nicht ganz unseren Erwartungen entspricht (sorry, wrong car).... also den VW daneben nehmen, mal ein bisschen drin herumschnüffeln, bis dann doch einer die Gnade hat, uns das Vehikel zu erklären. So gegen 13:00 Uhr dann endlich die Gewissheit, losdüsen zu können (das Mietauto haben wir um 08:00 abgegeben, einfach so für die Zeitverhältnisse....)....

Endlich ab Richtung Süden - Ziel Rotorua.... Zuerst noch ein kurzer Abstecher nach Clevedon, Mittagessen. Am Nachmittag dann in

Rotorua angekommen, Camping gefunden und seit neuestem Mitglied des top10-Clubs (sehr lohnenswert für alle Neuseeland-Besucher, wir erhalten auf allen top10-Camping 10%, oder aber beim Buchen der Fähre über 130NZ\$ gespart....)....

Einkaufen, und den Abend in unserem neuen Zuhause mit Nudeln und Salat und Bier und Wein und und und genießen....



Jackie's Welcome Back-Ballon